

Wie Raffstore das Wohnklima verbessern



Foto: © Flexalum

Flatscreens – moderne Bau- und Einrichtungsstile sollen den Wohlfühlfaktor in Gebäuden steigern. Große Fensterelemente ermöglichen jedoch nicht nur einen guten Blick nach außen, sie erlauben der Sonne ebenso den Eintritt in das Gebäudeinnere. Die Sonnenstrahlen werden wiederum von reflektierenden Einrichtungsgegenständen weiter gestreut. Zudem sorgt das eintretende Sonnenlicht für ein schnelles Aufheizen der Innenräume. Das Wohnambiente wird dadurch erheblich gestört, obwohl es eigentlich verbessert werden sollte.

schützen gleichzeitig vor Blendungen sowie einem übermäßigen Anstieg der Raumtemperatur und nutzen das Tageslicht dennoch so optimal, dass der Einsatz von Kunstlicht reduziert wird. Ermöglicht wird dies durch die in den Raffstore integrierte Lichtleittechnik, bei der die Lamellen in zwei Bereiche unterteilt sind. So können die Lamellen im oberen Teil des Systems im 30-Grad-Winkel geöffnet bleiben, obwohl der untere Teil komplett geschlossen ist. Der Vorteil dabei: Das Sonnenlicht wird an die Decke des Raumes geleitet und effektiv genutzt, während Blendungen komplett ausgeschlossen werden. Ebenso wird der Großteil der Sonnenenergie reflektiert und ein Anstieg der Raumtemperatur sowie damit einhergehende Kühllasten reduziert. Raffstore tragen somit neben der Gebäudeverglasung und -einrichtung signifikant zur Steigerung des Wohnkomforts bei.

Sonnenlicht gezielt nutzen

Damit der positive Effekt großer Fenster und einer gemütlichen Einrichtung nicht verpufft oder sogar ins Negative umschlägt, ist der Einsatz von Sonnenschutzsystemen wie Raffstore von Flexalum ratsam. Sie gewährleisten bei richtiger Einstellung die Sicht nach außen,

www.flexalum.de

Raffstore schützen vor Blendungen und einem übermäßigen Anstieg der Raumtemperatur, ohne das Tageslicht dabei komplett auszusperrten.

Moderne Bauten verfügen über immer größere Glasflächen. Innen befinden sich unter anderem Spiegel, TV-Geräte und Hochglanzelemente. Dadurch entstehen mehr und mehr Blendungen durch Sonnenstrahlen,

die das Wohnklima empfindlich stören. Raffstore schaffen Abhilfe, indem sie das Sonnenlicht nicht einfach aussperren, sondern es gezielt steuern.

Ein freier Blick nach draußen, großzügig dimensionierte

Für Balkon- und Terrasse

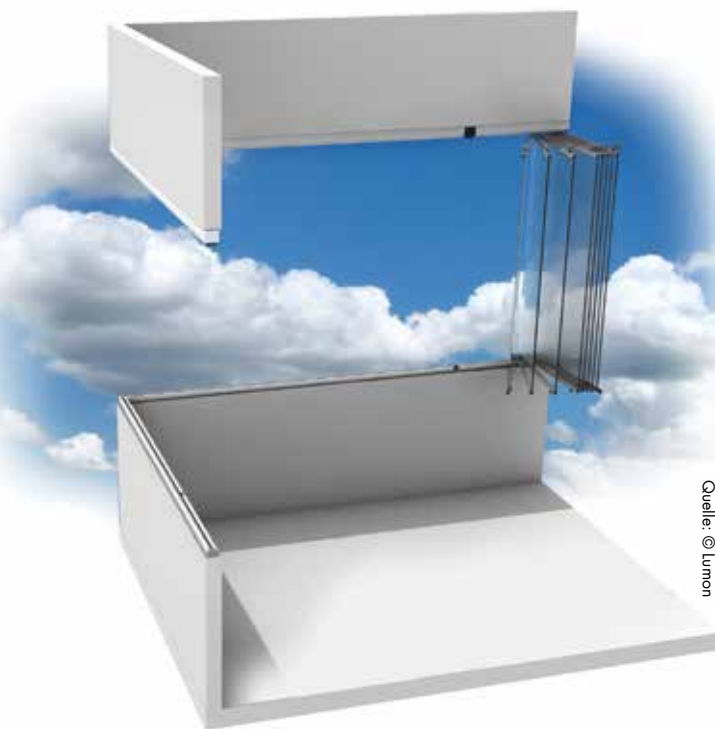
Auf der BAU in München stellte die finnische Unternehmensgruppe Lumon vom 14. bis 19. Januar ihre rahmenlosen Verglasungssysteme für Balkone und Terrassen sowie Glas- und Aluminiumgeländer vor. Am Messtand konnten sich Besucher über Fassadenlösungen, Planungsabläufe und technische Umsetzungen von Bauvorhaben informieren. Lösungsmodelle und Referenzobjekte zeigten auf, wie harmonisch sich Lärm- und Sichtschutz in das Design der Objekte einfügen und, wie deutliche Kosteneinsparungen erreicht werden können.

Ob für den Wohnungsbau, Bürogebäude oder Einkaufszentren – bei Lumon erhalten Architekten, Planer und Bauunternehmer für ihr Neubau- oder

Sanierungsprojekt ein komplettes Dienstleistungspaket aus einer Hand, von der technischen Planung bis hin zur Montage.

Im Fokus des Unternehmens, das dieses Jahr 40-jähriges Firmenjubiläum feiert, stehen Energieeinsparung und Schallschutz und damit die Maximierung des Wohnkomforts. Das Herzstück der rahmenlosen Balkon- und Terrassenverglasungen ist dabei das bewährte Dreh-/Schiebe-System. Dank der Konstruktion lassen sich die Glaselemente ganz einfach nach innen aufklappen und auf einer Schiene zur Seite schieben. Somit ist eine variable und platzsparende Nutzung des Balkonraums möglich.

www.lumon.de



Quelle: © Lumon

Durch das Dreh-/Schiebe System lassen sich die Glaselemente ganz einfach nach innen aufklappen und auf einer Schiene zur Seite schieben.